Jubiläums - Clubreise 2017

vom 01. - 05. Mai

B Brandenburg
G Gurkenland
S Spreewald

Witajso k nam - Herzlich willkommen

mit Blesinger Tours Hassloch

Reiseleitung: NoHau

Tel. 06347 416 999 3
Fax 06347 416 999 2
E-Mail: nohau@online.de oder
info@ac-neustadt.de

Reiseverlauf

1.Tag 01.05. Montag

7.ooh Abfahrt NW Festwiesenstraße
Frühstück am Bus
Mittagessen am Bus
18.30h Begrüßungstrunk und Infos im Hotel
19.ooh Abendessen Menue

2.Tag 02.05. Dienstag

9.ooh Abfahrt nach Cottbus
Branitzer Park mit Gondelbahn
Schloss Branitz mit Fürst Pückler Museum
Altstadt Cottbus
19.ooh Abendessen Menue

3.Tag 03.05. Mittwoch

Spreewald Attraktion
9.ooh Abfahrt nach Lübbenau
10.3oh Begrüßung „Spreewälder Art“
Kahnfahrt mit Vesper
Freilandmuseum in Lehde
Kaffeepause an einem speziellen Ort
Kahnfahrt zum
Folkloreabend mit üppigem Spreewälder Buffet
20.ooh Lichterfahrt zurück
21.ooh Hotel

4.Tag 04.05. Donnerstag

9.ooh Abfahrt nach Welzow -Braunkohleabbau-
Besucherzentrum mit Kurzfilm
Tour mit dem MTW in den aktiven Tagesbau
Bergmannsvesper auf Gut Geisendorf -Ausstellung-
14.ooh Fahrt mit dem Bus durch das Lausitzer Seenland
Fahrt mit der Seeschlange zum Geierswalder See
Stadthafen Senftenberg
19.ooh Abendessen – regionales Buffet

5.Tag 05.05. Freitag

8.30h Abfahrt
Mittagessen im Frankenland
Spätkaffeepause am Bus
19.ooh Ankunft NW

Leistungen inclusiv
--Busfahrten ca. 2000 km
--4x Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
--2x Abendessen Menue im Hotel
--1x Regional Buffet im Hotel
--Frühstück Hinfahrt
--Mittagessen Hinfahrt
--Gondelbahnfahrt
--Schlossführung
--Braunkohle Tagesbau Führung
--Bermannsvesper
--Fahrt mit der Seeschlange
--Spätkaffeepause Heimfahrt

Sonderleistungspaket Spreewald
--Tagesfahrt mit dem Spreewaldkahn-handgestakt-
--Begrüßung incl. Umtrunk
--Vesper auf dem Kahn eingedeckt incl. aller Getränke
--Besuch Freilandmuseum in Lehde
--Kaffeepause mit Plinsen + Kännchen Kaffee-
--Kahnfoto
--1 Gurkeneimer 500 gr.
--Folkloreabend mit üppigem Spreewälder Buffet + Tanzvorführungen
--Lichterkahnfahrt romantisch- zurück -

Preis
--bei 40 Teilnehmern

im Doppelzimmer	€	498,--	p.P.
Zuschlag Einzelzimmer	€	50,--	

Bei weniger Teilnehmer fällt ein Zuschlag bis € 50,- an.

Sonderpaket Spreewald	€	85,--	p.P.

ANMELDUNG bis 23.01.2017 (wegen Hotel)
bei Maxburg APO Tel. 06321 2122 oder
bei nohau Tel.06347 416 999 3
Fax 06347 416 999 2
E-Mail: nohau@online.de oder
über ACN E-Mail: info@ac-neustadt.de

bei Fragen bitte nur an nohau wenden!!

ACN Clubreise 2017
Wissenswert

WERBEN- in dieser Spreewaldgemeinde mit Brahmow+Ruben+Werben, leben 1800 Einwohner.Es ist ein typisches Angerdorf mit einer evangelischen Kirche.Vor der Wende dominierten Landwirtschaft und Gemüseanbau. 400 Leute waren in der LPG und Tierproduktion tätig.Heute sind 125 Gewerbetreibende angemeldet.

LANDGASTHOF&HOTEL „ZUM STERN“ - Lausitzer Spezialitäten- ein **Superior gepflegtes,familiär geführtes Privathotel im spree-waldtypischen Ambiente mit bodenständiger Küche, die Produkte aus den heimischen Feldern, Flüssen und Wäldern verarbeitet.

SPREEWÄLDER KRÄUTERMANUFAKTUR am Hotel mit Führung und Einweisung in die Kräuterkunde im 200 Jahre alten Doppelstubenhaus.

SCHLOSS BRANITZ- Hermann Fürst von Pückler-Muskau(1785-1871) war einer der größten europäischen Gartenkünstler, Dandy, Frauenheld, erfolgreicher Reiseschriftleiter, geistreicher Gesellschafter, Liebhaber auserlesener Speisen und Namensgeber für ein Speiseeis. Das Schloss ist sein Lebenswerk.Üppig und orientalisch.

BRANITZER PARK Lebens,-Alterswerk des exzentrischen Fürsten. Er entwickelte eine international anerkannte „Handschrift“bei der Gestaltung von Landschaftsgärten nach englischem Vorbild. Er verwandelte die „Wüste“ seiner alten Besitzung Branitz in sein Meisterstück mit der Grabstätte Seepyramide.

COTTBUS (Chósebuz) die 2. größte Stadt nach Potsdam in Brandenburg. Hier lebt nur eine kleine sorbische Minderheit und gilt doch als das politische und kulturelle Zentrum der Sorben in der Niederlausitz.100000 Einwohner.“Jeden Morgen begrüßt Cottbus als erste Großstadt Deutschlands die Sonne“ mit ihrer lauschigen Altstadt, dem Jugendstiltheater und grünen Spreeufern.

SORBEN/WENDEN gehören zu den slawischen Volksstämmen, die sich im 6. Jahrhundert im Spreewald ansiedelten.Sorben ist aus dem slawischen“Serby“entlehnt.Wenden stammt aus der Zeit der Römer und umfasst alle slawischen Volksstämme.

SPREEWALD ist eine Entstehung eiszeitlicher Prozesse.Mit Beginn der Gletscherschmelze entstand ein feingliedriges Netz aus Fließen mit kleinen Sandinseln.Durch weitere Ablagerungsprozesse bildete sich eine flache Moorlandschaft mit einem dichten Baumbestand an Kiefern, Birken, Weiden, Eichen, Linden,Erlen.

KAHNFAHRTEN auf dem scheinbar unendlichen Fließgewässernetz mit 300 Wasserläufen, ausgedehnten Auwäldern, Niedermooren und den alten Inseldörfern Lehde&Leipe.Wir befahren den schönsten Teil des Oberspreewaldes, wild und romantisch, „ Ein Venedig voller Natur und Kultur“

LÜBBENAU staatlich anerkannter Erholungsort, die Stadt der Kahnfahrt und der Gurken seit Mitte des 19. Jahrhunderts mit 5 Häfen . Die Gurken gibt es seit dem 8. Jahrhundert .Hier startet die Kahntour.

HOLZKÄHNE werden gelenkt und vorwärts bewegt mit einem Rudel, eine etwa 4 Meter lange Stange. Das nennt man staken.

LEHDE das Kleinod von Lübbenau, eine Lagunenstadt im Taschenformat mit ebenso vielen Häusern wie Inseln.Das älteste Freilandmuseum Brandenburgs bietet einen lebhaften Einblick in das Leben der sorbischen und deutschen Spreewaldbewohner vor über 100 Jahren.

LEIPE eine Insel , die auf einer 800 m langen und 400 m breiten Sandbank liegt mit 130 Einwohnern.

KAHNTOUR führt durch alle Landschaftformen des Spreewaldes einschl. der Hochwälder. Hier wird die Kaffeepause in der Waldgaststätte Wotschofska eingelegt.3 Schleusen werden passiert.

FOLKLOREABEND nach einem üppigen sorbischen Buffet werden typische Tänze der Sorben aufgeführt. Wer will kann mittanzen. Die Trachten sind in 4 Gruppen regionaler Tracht voller Pracht noch vorhanden. Danach erfolgt die Rückfahrt im romantisch beleuchtetem Kahn zum Hafen.

BRAUNKOHLE in der Lausitz ist vor rund 15-20 Millionen Jahren entstanden. Die Flötze befinden sich in 35-120 Meter Tiefe und sind ca. 8-16 Meter mächtig.Der Einsatz von Braunkohle in den Kraftwerken erzeugt auch hohe Mengen des für die Klimaerwärmung mit verantwortlichen Treibhausgases Kohlendioxid und steht z.Zt. in der öffentlichen Diskussion.

WELZOW ist das Tor zum aktiven Tagebau Welzow Süd, dem größten und leistungsstärksten Braunkohlentagebau im Lausitzer Revier.Auf den Erlebnistouren hinunter zum Braunkohleflöz sind europaweit einzigartige Einsichten garantiert. Das Besucherzentrum im ehemaligen Bahnhof gibt Informationen zum aktiven Tagebau in einem 8 Minutenfilm.

SCHNUPPERTOUR in Kurzform -1,5 Std.- mit dem MTW in den aktiven Tagebau mit Tuchfühlung zu den Großgeräten wie Förderbrücke F60, die 5 Kubikmeter Abraum pro Sekunde fördert.

GUT GEISENDORF hier gibt es eine Bergmannsvesper und eine Ausstellung

LAUSITZ ist die geographische Bezeichnung des sorbischen Siedlungsgebietes, das sich über das südöstliche Brandenburg und östliche Sachsen erstreckt. Der Name kommt aus dem Slawischen, von „Luzica“ und bedeutet sinngemäß Sumpfland.

SEENLAND zwischen Berlin und Dresden, eine einzigartige neue Wasserland-schaft, völlig neu, die größte zusammenhängende Seenlandschaft mit 23 größeren Seen. Zukünftig werden 10 Seen durch schiffbare Kanäle verbunden werden, von den 13 geplanten Kanälen sind 4 fertiggestellt.An dem Senftenberger See und dem Geierswalder-see sind bereits Marinas mit Liegeplätze gebaut.

SEESCHLANGE mit diesem Bimmelzug geht es um den Geierswalder See. Neben der schiffbaren Verbindung Koschener Kanal erleben wir die Marina, den „Leuchtturm“ und die schwimmenden Ferienhäuser, den Sornoer Kanal und den „Rostigen Nagel“ mit atemberaubenden Blick über das Lausitzer Seenland.

SENFTENBERG das Ausflugsziel mit dem 2013 erbauten Stadthafen mit Seebrücke(Aussichtsplattform) und einigen Einkehr - möglichkeiten.

Gasthof SCHILLER in Wernsdorfbei Bamberg im Frankenland.

Speisen wie Gott in Franken.....zur Mittagszeit mit saisonalen fränkischen Spezialitäten

Unter alten Linden – und Kastanienbäumen im Biergarten... mit Spielplatz und kleinen Tieren.

Unter alten Kastanien-und Lindenbäumen, wenn das Wetter mitspielt.

NEUSTADT an der Weinstraße, die Perle der Pfalz mit kleinen Dellen

ENDZIEL